



Für das Geburtstagskind Michael Bülck, Schulleiter, sangen die Schüler ein Ständchen.



Anna Böhme sorgte mit ihrer Stimme für Gänsehautmomente. HOFMANN (2)

## Elsensee-Gymnasium: 64 Schüler haben das Abitur in der Tasche

**QUICKBORN** „Was nun beginnt nennt man das Leben und morgen früh trittst du hinein“, diese Worte des deutschen Schriftstellers Erich Kästner richtete Reiner Wüstenberg, Vorsitzender des Fördervereins des Elsensee Gymnasiums Quickborn, zum Abschied an die insgesamt 64 Abiturienten. Mit einer Durchschnittsnote von 2,48 und zehn Schülern, die eine Note mit einer eins vor dem Komma erhalten haben, verlassen vier Jahrgänge die Schule. Das Motto: „Abikini – knapp aber passt schon!“

„Eine schöne Zeit liegt hinter Ihnen, aber eine ebenso oder sogar noch schönere Zeit liegt vor Ihnen“, sagte Schulleiter Michael Bülck an die Abiturienten gerichtet. Er wolle sie ermutigen, sich auf die Suche nach der Wahrheit zu begeben. „Suchen sie nach dem, was sie glücklich macht und stellen sie in Frage, was als üblich angesehen wird“, betonte Bülck.

Auch Stadtrat Klaus-Hermann Hensel richtete einige Worte an die ehemaligen Schüler: „Mit dem Abitur haben sie ein Ende ihres Weges

erreicht, der sie nun von zu Hause auf die nächste Kreuzung führen wird“. Auch er ermutigte die Schüler ihren Weg weiterhin offensiv und im Bewusstsein ihrer eigenen Fähigkeiten und Stärken zu bestreiten.

Für Gänsehautmomente sorgte Anna Böhme, die mit Begleitung von Oliver Schramm die Lieder „Ghost“ und „One moment in Time“ sang. Auch die Lehrerband begeisterte mit dem Song „Blue soul and dark road“. Im Anschluss wurde mit einem Glas Sekt angestoßen. *cho*